Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1866

Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. **Schutz des Ansehens der Bundesrepublik Deutschland**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welcher Weise hat die Bundesregierung Vorsorge getroffen, daß in der Bundesrepublik Deutschland niemand in verantwortliche Stellen des öffentlichen Lebens gelangen kann, gegen den begründete Vorwürfe wegen seiner Mitwirkung an nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen erhoben werden können?

2. Was hat die Bundesregierung bisher unternommen und was wird sie tun, um das außerhalb des Bundesgebietes vorhandene Dokumentenmaterial so gründlich auszuwerten, daß ihr feindlich gesinnte Kräfte nicht mehr von Fall zu Fall Schaden zufügen können?

3. Welche Vorwürfe haben zur Suspendierung des Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte, Krüger, geführt?

4. Welche Belastungsmomente waren dem Bundeskanzler bekannt, als er Krüger dem Bundespräsidenten zur Ernennung als Bundesminister vorschlug?

5. Welche Mitteilungen hat Krüger anläßlich seiner Ernennung zum Bundesminister dem Bundeskanzler aus eigenem Antrieb oder auf Befragen über seine Mitwirkung am NS-Unrechtsregime gemacht?

Bonn, den 24. Januar 1964

Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551